

Der ITEC Cares Award 2024

Teilnahmebedingungen

Der ITEC Cares Award 2024 (nachfolgend auch „Preis“) wird vom IT-Executive Club e.V., Gaußstraße 136, 22765 Hamburg als Betreiber durchgeführt.

Teilnehmende sind Unternehmen, Organisationen oder Privatpersonen, die formell einen Antrag auf Teilnahme an der Preisverleihung über eine Bewerbung für ihr Projekt bzw. ihre Projekte gemäß nachfolgenden Bedingungen stellen.

Die Durchführung erfolgt in Kooperation mit den Ausrichtern der Hamburger IT- Strategietage und dem Herausgeber des CIO Magazins, der Faktor3 Life GmbH, Foundry und dem Digitalcluster Hamburg@work. Ergänzend wird der Preis durch namhafte Unternehmen, nachstehend Förderer, unterstützt.

Für diese Teilnahmebedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen dem Betreiber und den Teilnehmenden finden das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.

Im Fokus des Preises stehen Projekte bzw. Initiativen für die Schaffung von digitalen und/oder IT-Kompetenzen und/oder digitaler Mündigkeit von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Deutschland („Projektzweck“). Initiativen sind hierbei als auf Dauer angelegte Projekte zu verstehen. Nachfolgend wird in diesem Zusammenhang zusammenfassend die Bezeichnung Projekt auch für Initiativen genutzt.

Der Preis wird in mehreren Kategorien und Sonderpreisen verliehen. Wesentlich ist die Kategorie „gesellschaftliches Engagement“. In dieser Kategorie werden drei Preisträger:innen geehrt. Einerseits wird ein Hauptpreis, andererseits werden zwei Auszeichnungen in den zwei Unterkategorien für die Region Hamburg sowie für herausragendes Engagement zur Förderung digitaler Kompetenzen die die Vielfalt und Chancengleichheit in der Gesellschaft durch die gezielte Förderung von spezifischen Gruppen („Diversität“) vergeben.

Die Region Hamburg entspricht hierbei der Metropolregion Hamburg, Diese umfasst derzeit 17 Kreise und Landkreise, drei kreisfreie Städte sowie die Stadt Hamburg gemäß dem Staatsvertrag zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg, dem Land Mecklenburg-Vorpommern, dem Land Niedersachsen und dem Land Schleswig-Holstein.

Die Teilnehmenden der geförderte:n Gruppe:n in der Unterkategorie „Diversität“ ordnen sich beispielsweise hinsichtlich Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, sexueller Orientierung und Identität einer Gruppe zu, die typischerweise im Verhältnis zu ihrem Anteil in der Bevölkerung sowie in der versierten öffentlichen Meinung als unterrepräsentiert in der digitalen oder IT-Bildung angesehen werden, exemplarisch Mädchen und junge Frauen. Eine wissenschaftliche Fundierung der Unterrepräsentanz ist nicht zwingend notwendig. Aufgrund der Fokussierung des Projektzweckes auf junge Menschen ist Alter als übliche Gruppe der Diversität ausgeschlossen.

Die jeweils Nominierten für die ersten drei Plätze des Hauptpreises sowie die Preisträger:innen der Unterkategorien erhalten ein Preisgeld. Daneben werden die Kategorien „staatliches Engagement“ sowie „unternehmerisches Engagement“ als Sonderpreise ohne Preisgeld verliehen.

Die Jury wählt die 1. bis 3. Platzierung für den Hauptpreis, die Sieger:innen der beiden Unterkategorien und die beiden Sonderpreise aus.

Die Gewinner:innen werden mit folgenden Preisgeldern prämiert:

- 1. Platz Hauptpreis 10.000 EUR
- 2. Platz Hauptpreis 6.000 EUR
- 3. Platz Hauptpreis 3.000 EUR
- Sieger:in Unterkategorie "Diversity" 3.000 EUR
- Sieger:in Unterkategorie "Region Hamburg" 3.000 EUR

Die Unterkategorie „Region Hamburg“ wird in Kooperation mit dem Förderer „The Interface Society (ThIS!) – Expertenrat der Digitalisierung e.V.“ ausgelobt. Der Sonderpreis „unternehmerisches Engagement“ kann auf freie Entscheidung der Jury ein Preisgeld erhalten. Die Jury ist auch frei in ihrer Entscheidung, zusätzlich oder abweichende Sonderpreise in den Kategorien zu verleihen.

Das Preisgeld ist für das eingereichte, siegreiche Projekt durch den Teilnehmer zweckgebunden zu verwenden.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme richtet sich nach folgenden Bedingungen:

Teilnehmende können Unternehmen, rechtsfähige Organisationen oder volljährige Privatpersonen aus Deutschland sein, die derzeit ein oder mehrere Projekte / Initiativen für den obigen Projektzweck anbieten. Seit mehr als einem Jahr abgeschlossene Projekte oder reine Projektkonzepte sind nicht teilnahmeberechtigt.

Die Teilnehmende sichern zu, dass alle personen- und unternehmensbezogenen sowie projektbezogenen Angaben der Wahrheit entsprechen.

Der Betreiber kann Bewerbungen aus wichtigen Gründen, wie z. B. bei einer Missachtung dieser Teilnahmebedingungen oder wenn Bewerbungen rassistische, jugendgefährdende, sexistische oder menschenverachtende Äußerungen enthalten, ablehnen. Wenn nach der Preisverleihung diese Hinderungsgründe erst sichtbar werden oder auftreten, kann der Preis im Einvernehmen mit der Jury aberkannt werden. Der Betreiber darf bei Notwendigkeit die Teilnahmebedingungen anpassen, z.B. zur inhaltlichen Konkretisierung oder bei Fristverlängerungen.

Im Teilnahmeformular müssen sämtliche erforderlichen Daten für das Projekt / die Initiative vollständig eingetragen werden. Der Teilnehmende muss angeben auf welche Kategorien und Unterkategorien er oder sie sich hierbei bewirbt.

Die Teilnahme in der Kategorie

- „gesellschaftliches Engagement“ setzt eine Pro-bono-Orientierung oder Gemeinnützigkeit der Organisation bzw. Privatperson konkret in dem Projekt / Initiative zwingend voraus.
- „staatliches Engagement“ setzt ein herausgehobenes staatliches Handeln in dem Projektzweck voraus. Dieses Engagement wird als Projekt / Initiative durch eine staatliche Einrichtung bzw. ein mehrheitlich staatseigenes Unternehmen erbracht.
- „unternehmerisches Engagement“ erfolgt durch ein Wirtschaftsunternehmen mit beliebiger Rechtsform, welches entweder ein herausgehoben innovatives oder ein bundesweit wirkendes Projekt oder eine bundesweit wirkende Initiative betreibt, das oder die einen signifikanten Beitrag im Projektzweck erbringen kann. Eine Gewinnabsicht hierbei ist möglich.

Teilnehmende können sich mit mehreren Projekten bewerben. Diese müssen klar voneinander abgrenzbar sein. Dasselbe Projekt darf sich nur einmal in einem Jahr bewerben. Sollte sich dasselbe Projekt mehrfach in einem Jahr bewerben, z.B. durch unterschiedliche Kooperationspartner:innen, so wird nur die zuerst eingereichte Bewerbung berücksichtigt. Die weiteren Bewerber:innen werden hierüber informiert.

Dasselbe Projekt, solange es keinen Preis erhalten hat, kann sich aber erneut in einem anderen Jahr bewerben solange es die Kriterien zur Bewerbung erfüllt. Ein Projekt aus der Kategorie „Gesellschaftliches Engagement“ kann sich sowohl auf den Hauptpreis als auch auf die Unterkategorien, die inhaltlich zutreffend sind, bewerben.

Ein Projekt kann nicht mehrfach, sondern nur in einer Kategorie oder Unterkategorie gewinnen. Die Bewerbung erfolgt durch die Übersendung des ausgefüllten Teilnahmeformulars, durch den Teilnehmenden pro Projekt sowie einer frei gestaltbaren, kurzen Präsentation, Flyer o.ä. mit weiterem Anschauungsmaterial (Bilder usw.). Etwaige Einschränkungen z.B. Dateigrößen werden auf dem Teilnahmeformular benannt

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind der Betreiber, die Kooperationspartner:innen des Betreibers und die Förderer sowie die Jury-Mitglieder mit deren Unternehmen/Organisationen. Dieser Ausschluss gilt auch für die Teilnahme verbundener Unternehmen gemäß der Definition des Handelsgesetzbuchs §271 dieser.

Die Bewerbung ist ausschließlich per E-Mail an folgende Adresse zu richten: award@it-executive-club.de. Der Eingang der Bewerbung wird per E-Mail bestätigt.

Teilnahmeschluss

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die bis einschließlich 10.12.2023 eingegangen sind.

Ermittlung der Gewinner:innen

Eine Jury wird die Gewinner:innen des Hauptpreises (inkl. Unterkategorien) und der Sonderpreise sowie den 2. Und 3. Platz des Hauptpreises (alle zusammen „Preisträger:innen“ genannt) auswählen. Die Jury kann sich aus Vertreter:innen des Betreibers, der Kooperationspartner:innen, Förderer, Stiftungen und Expert:innen zusammensetzen. Die Zusammensetzung der Jury obliegt dem Betreiber. Die Jury ist berechtigt, weitere Sonderpreise in begründeten Fällen auszuloben. Die Jury ist in ihrer Entscheidung unter Beachtung der jeweils gültigen Teilnahmebedingung frei.

Die Preisträger:innen sollen bis Ende Januar 2024 informiert werden und sind zum Stillschweigen bis zur Preisverleihung verpflichtet. Die Preisverleihung ist auf den Hamburger IT-Strategietagen am 22. Februar 2024 beabsichtigt.

Die Preisträger:innen stehen Anfang Februar für die notwendige Erstellung von Videobeiträgen sowie Abstimmung von Pressemeldungen zur Verfügung. Die Preisträger:innen werden zur Teilnahme bei der Preisverleihung eingeladen. An- und Abreise sind hierbei durch die Preisträger:innen selbst zu tragen.

Rechtsweg

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Rechte Dritter

Werden mit der Präsentation Medien wie Bilder, Videos oder Zeichnungen eingereicht, versichern die Teilnehmenden, dass Rechte Dritter, insbesondere Urheber-, Persönlichkeits-, Marken- oder Designrechte, nicht verletzt werden und auch nicht in anderer Weise gegen geltendes Recht und/oder vertragliche Vereinbarungen mit Dritten verstoßen wird.

Nutzungsrechte

Mit der Bewerbung räumen die Teilnehmendem dem Betreiber sowie den Kooperationspartner:innen und Förderern hinsichtlich der Nennung des Teilnehmenden, Nutzung seines/ihrer Logos und Beschreibung des Projektes / der Initiative ein weltweites, nicht-ausschließliches und unentgeltliches Nutzungsrecht ein. Dieses Nutzungsrecht erstreckt sich auf die Veröffentlichung im Rahmen der Kommunikation des Preises in digitalen Medien und Printmedien, Ausstellungen, Bildbänden etc. Das Urheberrecht verbleibt bei den Teilnehmenden.

Datenschutz

Die Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden, dass die vollständigen Bewerbungsunterlagen durch den Betreiber gespeichert werden und akzeptieren die Datenschutzerklärungen, die unter <http://it-executive-club.de/de/datenschutz> einsehbar sind.

Darüber hinaus erklären sich die Teilnehmenden mit der Weitergabe ihrer Daten an Dritte, bei denen ein berechtigtes Interesse des Betreibers existiert, sowie an die Jury einverstanden. Die Löschung der personenbezogenen Daten kann jederzeit bei dem Betreiber mit einer Frist von drei Monaten veranlasst werden.

Ansprechpartner:innen

Jacqueline Lübeck

ITEC Clubmanagement, Schwerpunkt Bildungsinitiative ITEC Cares

E-Mail: JL@it-executive-club.de**Sven Heinsen**

IT-Executive Club Beirat, Schwerpunkt Bildungsinitiative ITEC Cares

E-Mail: SH@it-executive-club.de